

Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER

ORGELKONZERTANTE BUCHPRÄSENTATION

"CORONA-VIRUS-PANDEMIE 2020
KRANKHEIT UND DRAMA DER MENSCHHEIT"

INSPIRATION OHLSDORF 2021



Begrüßung:

**Christine Eisner, Bürgermeisterin von Ohlsdorf
Mag.^a Ingeborg Pflügl-Maxwald, PGR-Obfrau Pfarre Ohlsdorf**

am 9. September 2021

um 19:00 Uhr

Pfarrkirche Ohlsdorf

4694 Ohlsdorf, Hauptstraße 24



Veranstalter:



www.IPS.WIEN

Wien, Brno, Znojmo, Ohlsdorf - August 2021

PROGRAMM

I. Ludwig van Beethoven-Sphären 2020/ 2021

(in Erinnerung an seinen 250. Geburtstag und seine humanitären Ideale
Buchkapitel II, 2. BA: S. 52/53; 1. BA: S. 38/ 39)
für Orgel v. Rainer König-Hollerwöger (RKH)

II. Begrüßung:

Pfarrer/ Kaplan...(anfragend)
Christine Eisner, Bürgermeisterin von Ohlsdorf (anfragend)
Hinführende Worte: Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

III. „Wie der biblische Rufer in der Wüste“ - chinesischer Arzt Li Wenliang

1. Lesung aus dem Buchkapitel III (2. BA (Buchausgabe): S. 57f; 1. BA: S.43 f)

2. Orgelmusik RKH:

- a. Fanfarenrufe
- b. Psalm 2019 2020/ 2021
- c. Tod von Li Wenliang – FUGA 2021

Gewidmet dem chinesischen Arzt Li Wenliang (2.10.1986 - 7.2.2020)

IV. Pathogenese - Salutogenes - ein psychosozialer humanitär - kultureller Kontrapunkt

1. Lesung aus dem gleichnamigen Buchkapitel XII

(2. BA: S. 140, 142, 144f.u. 178f.; 1. BA: S. 126, 128 u.130f)

2. Orgelmusik RKH:

- a. Cantus Firmus Pathogenese - Praeludium Pathogenese
- b. Cantus Firmus Salutegenese - Praeludium Salutegenese
- c. DOPPELFUGA PATHOGENESE ET SALUTEGENESE

V. Seelenerwachen der Tierwelt und Natur

**1. Lesung aus dem Buchkapitel IX „Der Wildtiere unendlich
sprechender Blick...“**

(2. BA: S. 94/ 95, 99/ 100, 102/ 103; 1. BA: S. 80/81, 85/86, 88/89)

2. Orgelmusik RKH: St. Franziskus und die Gegenwart

- a. Trauergesang der Tiere
- b. Drama der Natur
- c. „Sonnengesang“ in Erinnerung an den St. Franziskus!

Gewidmet der gesamten Natur, dem Kosmos und so auch der Tierwelt

VI. Kontrapunktische Melodien des Coronavirus SARS-CoV-2

**1. Lesung aus dem gleichnamigen 4. Abschnitt des Buchkapitels XIII
„Wer, was, Wo und wie ist das Coronavirus SARS-CoV-2“**

(2. BA: S. 178-181; 1. BA: S. 164 – 167)

2. Orgelmusik RKH:

- a. Urkontrapunkt Coronavirus
- b. B-A-C-H – ICH – FUGA -CORONAVIRUS 2020/21

VII. Menschheitliches, zeitgeschichtliches und zukunftsorientiertes Motto der Holocaust-Überlebenden Erika Bezdíčková

(geboren in einer jüdischen Familie am 26.9.1931 in Žilina in der Slowakei, deportiert in das Konzentrations-Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, wo ihre Eltern ermordet wurden, gestorben am 19.9.2020 in Brno in Tschechien, 2. BA: S. 29; 1. BA: S.15)

1. Sprachliches - Erika Bezdíčková

2. Orgelmusik RKH Sphären - Inspiration, Meditation (Anbetung):

„Maria zur guten Hoffnung“ (Altar-Gnadenbild)

RKH: Metamorphosen zum „Sonnenpraeludium“ v. Johann Sebastian Bach (das Erika so oft begleitet, von ihr so geliebt hat!), Charles Gounod (1818-1893) komponierte darüber seine „Meditation über das 1. Präludium“ des 1. Teiles des „Wohltemperierten Klaviers v. J. S. Bach, sein „AVE MARIA“.

*Gewidmet Erika Bezdíčková, allen vom Holocaust, von Ausgrenzung, Verfolgung, Vernichtung aller von Gewalt Betroffenen Kinder und Erwachsenen der Vergangenheit und Gegenwart! **Allen auf Kinder hoffenden Menschen!***

3. Sprachliches - Worte vom Papst Franziskus I. aus dem Buchkapitel XVI

<http://www.vaticannews.valde/papst/news/2020-03/wortlaut-papstpredigt-gebet-corona-pandemie.htm> (zitiert im Buch: 2. BA S. 196f.; 1. BA: S. 182f)

VIII. Rhapsodie Corona-Pandemie 2020

1. Gelesen als Dichtung aus dem Buchkapitel XV

(2.BA: 188 – 191; 1. BA: 174 – 177)

2. Gespielt als Orgelkomposition

IX. Erinnern Thomas Bernhard - von der Musik zur Sprache

Der universitäre Wiener, in Gmunden geborene Thomas Bernhardforscher, Autor, Musiker und Kulturphilosoph Rainer König- Hollerwöger begegnet über Ton und Wort Thomas Bernhard.

Gewidmet dem Schriftsteller Thomas Bernhard (geborenen am 9.2.1931 in Heerlen, Niederlande, gestorben am 12.2.1989 in Gmunden)

X. ORGELMUSIK - BAUKUNST

1. PREALUDIUM FINSTERNIS DER UNGEWISSHEIT 2020/2021

2. FUGA AETERNA LUCIS – OST – WEST – NORD – SÜDEN

- Inspiration weihthin sichtbarer Kirchturm Ohlsdorf ATMOSPHEREN

Gewidmet allen Menschen, gewidmet der Pfarrgemeinde, ihrer vom Kons. Alois Schausberger geleiteten Kirchenmusik, der Marktgemeinde Ohlsdorf, dem Vater des Organisten und Autors, dem Gmundner Prof. Baumeister und Architekten Franz König-Hollerwöger (1914 - 1995), der 1950 den Kirchturm und die Kirche von Ohlsdorf restauriert hatte.



Zeitgeschichtliches und zukunftsorientiertes Motto der Holocaust-Überlebenden

Erika Bezdíčková (geboren in einer jüdischen Familie am 26. 9. 1931 in Žilina in der Slowakei, deportiert in das Konzentrations-Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, wo ihre Eltern ermordet wurden, gestorben am 19. 9. 2020 in Brno in Tschechien). Ihre letzte gemeinsame konzertant-pianistische Kultur-Schulveranstaltung „Erinnern“ mit Rainer König-Hollerwöger war am 28. 1. 2020 in Wien-Mauer:

„Ich glaube, dass nach dieser Pandemie die Welt anders sein wird. Ich muss auch zugeben, dass ich oft gefragt wurde, wie ich den Hausarrest DANACH, nach meinem Eingesperrtsein im Holocaust, ertrage. Schwierig! Vergleichen kann man es aber nicht.“

Im Hinblick auf das nun vorliegende Buch **„CORONAVIRUSPANDEMIE 2020. Krankheit und Drama der Menschheit“** und ihre vierzehnjährige europäische Freundschaft zu und Zusammenarbeit mit Rainer König-Hollerwöger und IPS-WIEN meint **Erika Bezdíčková** (2. BA: S. 29; 1. BA: S 15)

„Ich kann nur allen, die Dein Buch lesen werden, empfehlen, tief über die ganze COVID-19 Problematik nachzudenken und alle Tatsachen zu erfassen. Ich hoffe nun, die Grenzen (hier konkret zwischen Österreich und Tschechien) bleiben auch nicht für immer geschlossen, und wir werden uns wiedersehen können.“

(geschrieben in Brno am 8.5.2020, 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa)

Papst Franziskus I.:

„Tiefe Finsternis hat sich auf unsere Plätze, Straßen und Städte gelegt, sie hat sich unseres Lebens bemächtigt. ... Wir sind verängstigt und fühlen uns verloren. Wie die Jünger des Evangeliums wurden wir von einem unerwarteten heftigen Sturm überrascht. Uns wurde klar, dass wir alle im selben Boot sitzen ... denn alle sind aufgerufen, gemeinsam zu rudern, alle müssen wir uns gegenseitig beistehen.“

(<http://www.vaticannews.valde/papst/news/2020-03/wortlaut-papstpredigt-gebet-corona-pandemie.htm>, hier eingeleitet, zitiert und kommentiert in: Rainer König-Hollerwöger, CORONAVIRUS-PANDEMIE 2020, im Kapitel XVI, Religionen, spirituelles Leben im humanitären Zusammenklang der CORONAVIRUS-PANDEMIE, 2. BA: S. 196, 197f.; 1. BA: S. 182, 183f.)

Rainer König-Hollerwöger:

„Eine von Krankheit, Not und Angst geschüttelte Menschheit kann zu einem gesamtgesellschaftlichen „Atem“ werden. Jener Atem, jenes lebendige, mitfühlende, wachsame und verantwortungsvolle Denken, lebt stets zwischen Ich und Du, Ich und Gesellschaft, jenseits aller wie auch immer gerichteten Ideologien. So wie das Coronavirus im Falle seines ungehinderten Eindringens als SARS-CoV-2 das Atmungsorgan des Menschen von innen her angreift und bei den davon Betroffenen zu größter Atemnot führen kann, so ist jedes nur auf sich und seine Vorteile gerichtete Handeln der Menschen ein Angriff auf das gesamte zwischenmenschliche, soziale, hinhorchende, auf die Anderen Rücksicht nehmende Atmen der Menschheit, der sie selbst umgebenden, in ihnen lebenden Natur, des sie umhüllenden Kosmos.“

Rainer König-Hollerwöger, CORONAVIRUS-PANDEMIE 2020. KRANKHEIT UND DRAMA DER MENSCHHEIT, Kapitel VII „Es ist nicht die Pest, dennoch...“, 2. BA S. 89; 1. BA S. 75.)

Wir befinden uns inmitten eines europa- und weltweiten Geschehens der vom Coronavirus SARS-CoV-2 Betroffenen. In Europa, so auch in Österreich, und international brauste (braust) die dritte Welle u. a. dahin. Es ist ein Auf und Ab. In großen Teilen Europas/ Amerikas u. a. ebbt dieses Geschehen ab.

Eröffnet wurde **diese** Veranstaltungsreihe am **29. Juli 2020 in Wien**. Diese Kulturveranstaltungen stehen unter dem Motto einer der bekanntesten **Holocaust-Überlebenden** in Tschechien und darüber hinaus in Österreich und Deutschland, von Frau **Erika Bezdíčková** (1931 – 2020). Sie hatte die Diktatur des antisemitischen Naziterrors und die Diktatur des sowjetisch geprägten Staatskommunismus erlitten und erlebt. Ihr Blick richtet sich in die Gegenwart und Zukunft. Ihr persönliches Vermächtnis: "Seid wachsam!"

Rainer König-Hollerwöger arbeitete mit Erika Bezdíčková vierzehn Jahre in unzähligen Kulturveranstaltungen, Events, bei Sommerfestwochen, in Schulen, Kirchen, an zweisprachigen europäischen Buch- und Forschungsprojekten u. v. m. zusammen, dabei auch immer wieder im Brennpunkt ihres „ERINNERNS“. So war sie auch bei einer Schul- und Kulturveranstaltung 2014 in der Neuen Mittelschule in Heidenreichstein in der Stadtgemeinde Heidenreichstein.

Die andere kulturelle, humanitäre und gesellschaftliche Säule dieser Veranstaltungsreihe ist die am 1./2. Oktober 2020 von IPS-WIEN gegründete „**CORONA – HUMANITAS - Eine internationale Kulturinitiative zur Bewusstmachung, Empathie und Hilfe**“.

Sie dient der Bewusstmachung, Empathie und der Hilfe im Hinblick auf die laufende Pandemie. Auch sollte sie helfen, Vor- und Rücksicht an Menschen und sich selbst zu üben.

In den Kirchen, Synagogen und an anderen Orten religiösen und spirituellen Lebens mögen jene „himmlischen Sphären“ des Menschseins und der jeweilige kulturelle Veranstaltungsort in seiner historischen und gegenwärtigen Bedeutung einbezogen werden.

Es wird für diese Veranstaltung **kein Eintritt** verlangt. **Freiwillige Spenden** sind erbeten, wobei davon **ein Teil** an **die Pfarrgemeinde** und **ein Teil** an **IPS-WIEN** gehen wird.

Dem Wiener Sozialforscher, Kulturphilosophen, Pianisten, Konzertorganisten, Autor und Maler Rainer König-Hollerwöger war und ist es ein tiefes Anliegen, nicht **über** die Coronavirus-Pandemie, sondern **aus** dem eigenen Erleben, Beobachten, Vertiefen, ja Ausgeliefertsein heraus zu schreiben, forschen, Informationen aufzunehmen, kritisch durcharbeitend, stets in **einer Ungewissheit** des Kommenden. Er spricht auch von einer „Gewissheit der Ungewissheit“.

Mitten im Sommer, am 29. Juli 2020, wurde diese internationale Kulturveranstaltungsreihe mit konzertanten Buchpräsentationen im großen Festsaal des Magistratischen Bezirksamtes im 3. Wiener Gemeindebezirk in Wien eröffnet: <https://youtu.be/5BPjyLC6nQU>.

Schon damals wies der Autor mehrerer Bücher trotz gewisser „Lockerungen, Urlaubs-Ferienstimmung und der innereuropäischen Grenzöffnungen auf die welt- und somit auch europa- österreichweite Präsenz des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 hin!

Dieses Buch „atmet“ die Dramatik eines **alle** Menschen betreffenden Geschehens. Nach wie vor breitet sich das Coronavirus SARS-CoV-2 und die davon bewirkte Lungenerkrankung Covid-19 mit seinen Mutanten in einem rasanten Tempo weltweit aus. Auch in Europa kommt es immer wieder zu einem Anstieg der Fälle, wobei zuletzt auch deutliche Rückgänge zu beobachten sind.

Dem Erforscher des Holocaust und Begleiter von Holocaust-Überlebenden sind die von ihm in seinem Buch angesprochenen Gefahren der Ausbreitung von Schuldzuweisungen, Verfolgungen, Leugnung der Existenz des Coronavirus, Feindbilderzeugungen, „Weltverschwörungstheorien“ bis hin zu einem mehr oder minder maskierten Antisemitismus bewusst. Das gesellschaftliche Spannungsfeld von Meinungen, verschiedenen Weltansichten untersucht er genauso dabei, so wie er versucht, das elementare Geschehen der Pandemie in existenzieller, gedanklicher, kultureller, wissenschaftlicher und vor allem menschlicher Weise zu erfassen und darzustellen. Er widmet ein ganzes Buchkapitel dem Verhältnis Mensch-Tier und im weitesten Sinne Mensch-Natur.

Dieses außergewöhnliche, in Wien in fünf bis sechs Wochen entstandene Buch spricht innere und äußere Zusammenhänge in nicht zwingender Weise an und ermöglicht den Leserinnen und Lesern ihr Erleben zu erweitern. Dem virtuosen Pianisten, Organisten und Komponisten werden das Erforschen, Denken, Vorstellen im Jahr der Erinnerung an den 250. bis 251. Geburtstag von Ludwig van Beethoven zu einer die Menschheit wandelnden Sinfonie. Da klingen in Wort, Ton und Farbe Gesellschaft,

Soziales, Kulturelles und Individuelles, die Natur in ihrer Vielfalt und Individuelles in bewegter und bewegender Weise zusammen. Aus seinen Erlebnissen und seiner vertiefenden, ein erweiterndes Fühlen fordernden Forschung schuf der Historiker auch ein großes Ölgemälde, das zugleich die Bildgrundlage für das Buchcover ist.

Zusammenklang mit Sätzen, Worhythmen und Gedanken seines Buches die Sphären der menschlichen Seele, in der sie umgebenden und in ihr selbst wirksamen Natur und des damit verbundenen Geistes ertönen.

Der Weg nach Bethlehem in die jüdische - hebräische Urmenschheitskultur, hin zu Maria und Josef, hin zum Jesuskind, zur Christgeburt, im Lichterglanz von Chanukka, weiter zu Pessach, Ostern, Pfingsten in meditativer Vertiefung mitten im Geschehen der Coronavirus-Pandemie 2020/ 2021.

Ein weiterer bedeutsamer Ort dieser internationalen, Marktgemeinden, Gemeinden, Städte, Länder und Kulturen verbindenden Reihe von für Klavier und Kirchenorgel, auch Orgeln in Synagogen verbindenden konzertanten Buchpräsentation ist der Wallfahrtsort Ohlsdorf mit seinem bedeutsamen Schriftsteller und Dichter Thomas Bernhard und seiner weithin sichtbaren spätgotischen Kirche.

Es ist ein Orgelkonzert, bei dem auf virtuose, orchestral und dynamische, in der Mehrstimmigkeit des Lebens der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft das Wort, der Ton, der Kirchenbau selbst und die Malerei, auch in der Form des Altargemäldes, des Gnadenbildes „Maria in guter Hoffnung“ zusammenwirken.

Es wird auch deutlich sichtbar mit einem Plakat auf die jeweils aktuellen offiziellen Bedingungen und Maßnahmen, betreffend die Coronavirus-Pandemie, für den Besuch dieser Veranstaltung hingewiesen. Weitere Änderungen in der Form von Lockerungen oder Verschärfungen werden berücksichtigt und direkt am Beginn der Veranstaltung verkündet.

Buchexemplare können erstanden werden, wobei Widmungen des Autors in einem entsprechenden räumlichen Abstand erfolgen. Es wird auch ein paar, vom Autor vorgewidmete Buchexemplare geben. Es werden angeboten: die 1. Buchausgabe mit einer aktuellen Broschüre, die neben einem aktuellen Vorwort zur 2- Buchausgabe das enthält, was die 2. Auflage an Neuem beinhaltet.

Wer schon ein Buch der 1. Buchausgabe besitzt, kann gegen eine kleine freiwillige Spende die Broschüre bekommen.

Wien, Brno, Praha, Znojmo, Linz, Gmunden
November/Dezember 2020, Jänner /Mai/Juni 2021

.....
um ein Vorwort des Autors erweiterte zweite Buchausgabe: 30. März 2021

erste Buchausgabe: 29. Juli 2020



Verlag Innsalz, ISBN: 978-3-903321-33-5, www.innsalz.eu

Seitenanzahl: 248. Die 18 Schwarz-Weißgrafiken, die den Buchkapiteln vorangestellt sind, zeichnete Rainer König-Hollerwöger in einer Nacht. Für das Cover dieses Buches, Wanderausstellungen und zukünftige konzertante Buchpräsentationen malte Rainer König-Hollerwöger im Mai 2020 in Wien sein Ölgemälde „Coronavirus SARS-Cov-2 im Prozess der Erkrankung“.

Erste konzertant-pianistische Buchpräsentation: Am 29. Juli 2020 im Festsaal des Magistratischen Bezirksamtes im Dritten Wiener Gemeindebezirk in Wien: <https://youtu.be/5BPjyLC6nQU>

Erste, auf drei miteinander verbundenen Kirchenorgeln stattgefundene ORGELKONZERTANTE BUCHPRÄSENTATION: Am 11. Juni 2021 in der Maria Himmelfahrtskirche im Stift Eisgarn im Waldviertel in der niederösterreichisch-südböhmischen Grenzregion

Stimmen zum Buch:

Holocaust-Überlebende Erika Bezdíčková (26. 9. 1931 - 19. 9. 2020)

Anna Kranzl (geboren (geboren am 22. 7. 1920, lebt im Mühlviertel in der österreichisch-tschechischen Grenzregion)

Hans Pichler, ein schwer an Covid-19 erkrankter ehemaliger Bürgermeister aus Heidenreichstein im Waldviertel

Vorwörter von:

Rudolf Anschober, Bundesminister für Soziales

Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

der Republik Österreich (Jänner 2020 - 13. 4. 2021)

Mag. Thomas Stelzer, Landeshauptmann von Oberösterreich

Dr. Michael Ludwig, Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien

Mag. Stefan Krapf, Bürgermeister und Kulturreferent der Stadt Gmunden am Traunsee

Dr. Christine Arwanitakis, Klinische Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Supervisorin

Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, Autor, Sozialforscher, Kulturphilosoph, Historiker, Pianist, Organist, Präsident des interdisziplinären wissenschaftlichen Forschungsinstituts IPS-WIEN

Mit einem **aktuellen Vorwort des Autors zur 2. Buchaufgabe**

Es erschienen am 30. März 2021, 8 Monate nach seiner ersten Bucherscheinung(!), seine, um ein aktuelles Vorwort, eine Stimme eines an Covid-19 Erkrankten und Fotos erweiterte zweite Buchausgabe des Buches „CORONAVIRUS-PANDEMIE 2020 Krankheit und Drama“ von Rainer König-Hollerwöger und eine **Broschüre** mit dem aktuellen **VORWORT** des Autors, Fotos und einer Betroffenenstimme im Verlag Innsalz.

Es war in der Zeit des jüdischen Pessach-Festes, der Kar- und Osterzeit und des Frühlings 2021 zugleich.

Auf einem der Fotos ist die Holocaust-Überlebende Erika Bezdíčková (26. 9. 1931 - 19. 9. 2020) mit diesem Pandemiebuch und Rainer König-Hollerwöger in Brno, auf dem anderen Foto der Wiener Autor als Pianist am Konzertflügel am 29. Juli 2020 bei seiner ersten Präsentation dieses Buches in Wien zu sehen.

https://www.meinbezirk.at/salzkammergut/c-lokales/buchtippr-reflexion-auf-allen-ebenen_a4535300

.....

CORONA – Covid-19 - Maßnahmen, die sich nach der jeweiligen aktuellen Lage richten:

- 1.** Alle bereits Geimpften und an Covid-19 Genesenen, was sie belegen müssen, brauchen keinen aktuellen Test vorweisen und auch keinen Schnelltest machen. Zum Tragen der FFP2-Maske sind sie verpflichtet, auch unter Einhaltung der vorgegebenen Sitze in einem Abstand von mindestens 2 Metern zu den anderen Besucherinnen.
- 2.** Alle anderen Besucherinnen und Besucher sind verpflichtet, entweder ihren aktuellen negativen Corona-Test vorzuzeigen oder einen von dem Veranstalter IPS-WIEN zur Verfügung gestellten Schnelltest vor der Veranstaltung durchzuführen. Daraufhin müssen sie mit der FFP2-Maske einen der vorgegebenen Sitze im Kirchenraum unter Einhaltung von 2 Metern Abstand zu den anderen Besucherinnen und Besuchern aufsuchen.

Am Kircheneingang befindet sich ein Desinfektionsmittel für die Hände der BesucherInnen.

Das bei der Gesundheitsbehörde des eingereichte CORONA-Covid-19 Sicherheitskonzept ist deutlich sichtbar im Eingangsbereich der Maria Himmelfahrtskirche der Propstei Eisgarn aufgehängt. Alle möglichen Sitzplätze auf den Kirchenbänken werden durch die dort aufgelegten Programme mit Beschreibung gekennzeichnet.

Für die genaue Abwicklung der vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen wurden von IPS-WIEN ausgewählt:



Rainer König-Hollerwöger in Eisgarn beim Orgelüben in der Stiftskirche.



Die Holocaust-Überlebende Erika Bezdícková mit dem neuen Buch und Wiener Autor im August 2020 in Brno.



Der internationale Sozialforscher als Organist, Autor, Historiker beim „Holocaust- Erinnern“ in Prag.

Rainer König-Hollerwöger wurde in Gmunden als 6. Kind der aus Wien kommenden Malerin Lotte König-Hollerwöger, geborene Uhlmann, und des in Gmunden am Traunsee lebenden Architekten, Baumeisters, Sammlers Prof. Franz König-Hollerwöger geboren. Seit seiner Kindheit ist RKH Komponist, Maler und Dichter. Er studierte u. a. Philosophie und Geschichte. Als Präsident des interdisziplinären wissenschaftlichen Forschungsinstituts IPS-WIEN hatte er ein Österreich, Tschechien und Deutschland betreffendes EU-Projekt, in dem er auf die vermisste Julia Kühner in Pulkau stieß. Mit IPS-WIEN begründete er einige europäische Initiativen. Zuletzt entwickelte er mit der Holocaust-Überlebenden Erika Bezdícková gemeinsam das seit Anfang Oktober 2013 laufende europäisch- internationale Projekt „verfolgt – verschwunden – gesucht“ 2016 wurde dieses erweitert um das Projekt „Frühlingserwachen mit Erika“ bis zu ihrem Tod am 19. September 2020. Rainer König-Hollerwöger schuf Kompositionen für Streicher, Bläser, Klavier, Orgel, Klavier und Querflöte, Lieder u. a., Gemälde, Aquarelle. Sein künstlerisches Werk: www.RKH-ART.at.

Seine bisherigen Bücher:

„FRÜHLINGSERWACHEN mit Erika – Licht in die Finsternis des Antisemitismus“, Verlag „Innsalz“ 2018

„METAMORFÓZY V ČESKO – RAKOUSKÝCH VZTAŽÍCH OČIMA PAMĚTNICE HOLOCAUSTU“, eine kompakte, stark auf Tschechien orientierte Übersetzung von „HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika, Lichtspuren des Erinnerns...“ von Erika Bezdícková und Mag. Marek Čermák, erschienen 2018 in Tschechien

„HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdícková. Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und Zukunft - Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts ´VERFOLGT-VERSCHWUNDEN-GESUCHT...´ von IPS-WIEN“, 2015 im Verlag „Innsalz“

„Vermisst - gesucht - entschunden. Andrea´s RUF nach Mitgefühl. Die unendliche Geschichte einer Sechzehnjährigen, edition innsalz, Ranshofen, 2014

„JULIA K. GEWISSHEIT DER UNGEWISSHEIT, Drama und Rätsel einer Vermissten, Ein Roman auf der Suche nach Julia Kühner“, edition innsalz, Munderfing 2012

„Tsunami in der Seele - sexuelle Gewalt an Kindern - Entdeckung - Hilfe - Erforschung“ Verlag: Der Apfel, Wien 2011

„NA ULICI... U SILNICE Rakousko – Česko“ Verlag: Littera Brno 2009, eine tschechische Übersetzung von: „GRENZSTRICH ÖSTERREICH-TSCHECHIEN. DER VERBORGENE WEG...“, übersetzt ins Tschechische von Erika Bezdícková und Pavla Váňová, Verlag Der Apfel, Wien 2008

„Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – *Das andere Erotikbuch*“, Verlag AUM.inn, Munderfing, Ranshofen 2007

„KINDSEIN IM WÜRGEGRIFF SEXUELLER GEWALT/Der Weg zu den ehemaligen Opfern und Tätern“, R. G. Fischer-Verlag, Frankfurt am Main 2003

„Mit ANGST IN DER HÖLLE DER GEWALT/*Das Drama eines sexuell missbrauchten Knaben*, Vindobona-Verlag, Wien 2000

„DER AUFSCHREI - Waldviertler Obdachlose - eine Verdrängung“, Verlag Eva Poss-Autorenservice, Wien 1998

Internationale KULTUR-Konzertreihe „ORGEL SPONTAN JULIA INTERNATIONAL“, Veröffentlichungen, Dokumentationen, Reportagen in Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen, Ausstellungen von Bildern, öffentliche Vorträge, Klavierkonzerte, Konferenzen, konzertante Buchpräsentationen, Mitwirkender bei Festivals